




Good Practice: Impulsvideos in Zusammenspiel mit synchronen Anteilen gezielt einsetzen

Lehrperson	
Name	Prof. Dr. Stefanie Regier (im WS 2020/21 im Forschungssemester)
Statusgruppe	Professor*in
Fakultät / Einrichtung	IWI
Kontaktmöglichkeit(E-Mail, Telefon)	Stefanie.regier@hs-karlsruhe.de
Statement zur guten Online-Lehre	„Das Wichtigste ist, auch online als Lehrperson und Ansprechpartnerin Präsenz zu zeigen und sichtbar zu sein.“



Motivation bei der Auswahl der Vorgehensweise / Auslöser
Besonders bei längeren Videos besteht die Gefahr, dass die Studierenden eine passiv rezipierende Lernhaltung einnehmen und die Inhalte lediglich oberflächlich aufnehmen. Um dies zu verhindern, müssen Inhalte dem neuen Setting angepasst werden. Dazu braucht es ein didaktisches Szenario, in das die Inhalte eingebettet werden und das es den Studierenden auch online ermöglicht, die Lernziele gut zu erreichen.

Umsetzung
Die Lehrende entschied sich daher dazu, die Fülle der Informationen, die in der Präsenz-Vorlesung normalerweise durch sie im Vortrag vermittelt werden, zu reduzieren und stattdessen kurze Lehrvideos als Impulse einzusetzen. Konkret umgesetzt wurde dies, indem kurze, mit GoToMeeting vorproduzierte Lehrvideos (ca. 15-25 min.) als Impulse gesetzt und durch ein wöchentlich stattfindendes Live-Treffen ergänzt wurden. In den Impulsvideos wurden Inhalte so komprimiert, dass ein einzelner Aspekt dargestellt und in dessen Anschluss eine Übung angeschlossen und vorgerechnet wurde. Falls für den Lernfortschritt nötig, passierte dies ggf. in mehreren Videos pro Woche. In den Live-Treffen wurden organisatorische und fachliche Fragen geklärt und eine Praxisaufgabe inklusive Ergebnissicherung auf dem Tablet behandelt. Die Lösung der Aufgabe wurde gemeinsam entwickelt und der Mitschrieb im Anschluss hochgeladen. Eine Schwierigkeit in der Umsetzung bestand darin, dass der ILIAS-Server ab einem gewissen Punkt voll war und auf Nextcloud umgestiegen werden musste. Dies war nachteilig für die Studierenden, da dann mehrere Kanäle für eine Veranstaltung genutzt wurden, was mit einem Verlust an Übersichtlichkeit und schneller Auffindbarkeit der Inhalte und Informationen einhergeht.

Erfahrungen
Die direkten Rückmeldungen der Studierenden an die Lehrende waren sehr positiv, sie hoben vor allem die positiven Effekte für die Klausurvorbereitung hervor, die darin bestehen, dass die Videos dazu erneut angesehen und auch die Rechenwege der Aufgaben nochmals betrachtet werden können. Außerdem war der Schwund in der Online-Durchführung geringer als in der Präsenz-Vorlesung. Trotz der physischen Distanz entstand in den Live-Treffen ein gutes Gemeinschaftsgefühl und ein vertrauensvolles Verhältnis, in dessen Rahmen auch Probleme mit der gesamten Situation im SS 2020 bei der Lehrperson angesprochen werden konnten. Von einigen Studierenden, die eine feste Struktur durch einen vorgegebenen Stundenplan bevorzugen und die persönliche Atmosphäre an der Hochschule schätzen, wurde die durch die Online-Lehre



gegebene Flexibilität allerdings auch als nachteilig und belastend empfunden. Auch für die Lehrende war das SS 2020 ein herausforderndes Semester. Bedenken galten vor allem der physischen Distanz zu den Studierenden, daher war es ihr besonders wichtig, auch online Präsenz zu zeigen und nicht unsichtbar für die Studierenden und ihre Anliegen zu sein. Neben den technischen Fertigkeiten bedurfte es einer gewissen Übung, für die Kamera in einen leeren Raum zu sprechen. Auch eine gute Planung ist für jedes Video erforderlich, um Inhalte, aber auch die gesprochene Sprache vorab festzulegen.

Falls es für die Lehrende, die sich im WS 20/21 in einem Forschungssemester befindet, zu einem weiteren Online-Semester kommen sollte, beabsichtigt sie, mit Breakout Rooms zu arbeiten und ein Austauschformat anzubieten, das auch eine persönliche Verständigung unter den Studierenden möglich macht.

Veranstaltung	
Veranstaltungstitel	Finanzwirtschaft (2 von 6 SWS)
Studiengang bzw. -gänge/ Fakultät	IWI
Studienabschnitt Bachelor/Master	Bachelor
Studiengangssemester	
Anzahl zu erwartender Teilnehmer*innen	60-100
Veranstaltungsart	Vorlesung